

IRAKISCH-KURDISTAN-2025-10



Tour Title:

Irakisch-Kurdistan

Tour Subtitle:

Politische Studienreise
Educational Tour

Tour Date:

02. October 2025 to 12. October 2025

Im Zentrum dieser Reise liegt die Auseinandersetzung mit religiöser und ethnischer Vielfalt im Nord-Irak. Malls, Gated Communities und Expats, die in der Öl-Wirtschaft ein Vermögen verdienen. Eine lebendige Kunstszene, zahlreiche Universitäten und Menschen, die Kritik an Korruption und Vetternwirtschaft üben. Überwältigende Natur, historische Schätze und religiöse Vielfalt. Aber auch verkrustete Machtstrukturen und wirtschaftliche Ungleichheit: Irakisch-Kurdistan vereint unterschiedlichste Facetten.

Price

Tour Price

1.989 €

Tour Price

Reduced Price

1.689 €

Reduced Price

[Book Now](#)

Content Left Column:

Die Kurd*innen im Nordirak stehen vor vielen Herausforderungen

Seit mehr als 35 Jahren bestimmen die Kurd*innen im Norden des Irak ihre eigenen Geschicke – und stehen gleichwohl noch immer vor vielen Herausforderungen.

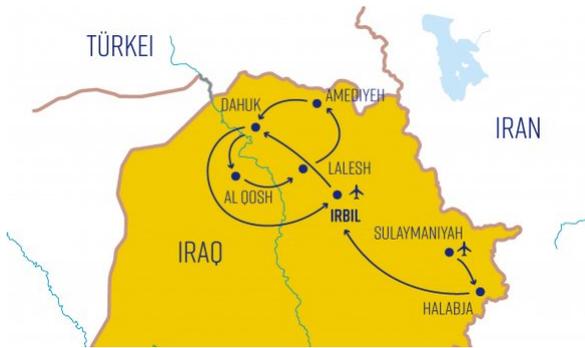
Die Erfahrungen von Unterdrückung und Vertreibung durch Sadam Husseins Baath-Regime prägen bis heute das Bewusstsein der Bevölkerung. Die Angriffe des sogenannten Islamischen Staates in den Jahren 2014 und 2015 haben bei vielen das Gefühl verstärkt, sich in einer feindlich gesinnten Umgebung behaupten zu müssen.

Dabei ist die gewaltvolle Vergangenheit nur eines von vielen Themen, die die Menschen in Irakisch-Kurdistan beschäftigen: Das Verhältnis zur Zentralregierung in Bagdad schwankt zwischen Kooperation und Konflikten um Ressourcen und Einfluss in beiderseits beanspruchten Gebieten. Zudem besteht eine umfassende Abhängigkeit von der Türkei und von Iran, da beide Staaten jederzeit ihre Grenzen für Waren- und Personenverkehr schließen können.

Content Right Column:

In den vergangenen 20 Jahren erlebte Irakisch- Kurdistan einen tiefgreifenden ökonomisch-gesellschaftlichen Wandel. Die geschlossenen Wohnanlagen und luxuriösen Shopping-Malls und Restaurants weisen auf einen immensen Reichtum hin. Dieser beschränkt sich jedoch auf die Großstädte und wird dem Großteil der Bevölkerung nicht zuteil. Korruption und Vetternwirtschaft sind weit verbreitet. Der Unmut der Zivilgesellschaft entzündet sich immer wieder an Verteilungsfragen und der prekären Wirtschaftslage.

Wohin steuert die nordirakische Autonomie-Region, die – entgegen des politischen Wirkens aller Nachbarn – den Anspruch verfolgt, ein eigenständiger Staat zu sein? Und welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft in diesem Prozess?



Tour Overview

START:	Erbil
FINISH:	Erbil
DURATION:	11 Tage / 10 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Reisebus
ACCOMMODATION:	Mittelklassehotels / Zelt während der optionalen Wanderung
SINGLE ROOM SUPPLEMENT:	450 €
TOUR LANGUAGE:	Deutsch, Treffen teils auf Englisch und Kurdisch mit deutscher Übersetzung

Info Box:

Diese Reise ist offiziell in Hessen als Bildungsurlaub anerkannt. Antrag auf Anerkennung möglich in Brandenburg, Saarland, Thüringen und Rheinland-Pfalz. Anerkennung in Berlin nicht möglich.

Anmeldeschluss: 11. September 2025

What we offer

Included services:

- 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- Halbpension
- Begleitung durch eine deutschsprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Transport im privaten Reisebus
- Wasser und Snacks

Excluded services:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Persönliche Ausgaben für Souvenirs, alkoholische Getränke, etc.
- Trinkgelder und Gastgeschenke

Tour program:

An- und Abreise auf dem Landweg: Mit Zug nach Erbil

Diese Angebot für eine Anreise nach Erbil mit dem Zug (und gerne auch wieder zurück) ist nicht begleitet, wir kümmern uns aber um alle Tickets und Reservierungen für die Hotels, Busse und Züge und stehen euch im Vorfeld für Fragen zur Verfügung.

Wichtig: Die Reisemöglichkeit auf dem Landweg ist großartig, aber nichts für Menschen, die ungern mit anderen gemeinsam in Liegewägen schlafen oder denen Umstiege in unterschiedlichen Ländern schlaflose Nächte bereiten. Ihr werdet Freude an dieser Reise haben, wenn ihr ohnehin nicht fliegen wollt, wenn ihr euch auf das Zug- und Busabenteuer quer durch Europa und die Türkei einlassen möchtet, und grundsätzlich eine Portion Abenteuerlust und Geduld mitbringt. Garantiert ist euch ein unvergessliches Reiseerlebnis, das keine einfache An- oder Abreise ist, sondern eine eigene Reise für sich.

Wir organisieren diese Reise sehr sorgfältig und sind einen Großteil davon auch selbst schon gefahren – bitten euch aber dennoch um Flexibilität und Offenheit für eventuelle Stolpersteine, die wir nicht verhindern können. Wenn ihr unsicher seid, ob ihr euch das Abenteuer zutraut, könnt ihr uns gerne anschreiben (info@alsharq-reise.de). An- und Abreise sind separat buchbar und es erwartet euch eine feine, abwechslungsreiche Route.

Hinreise: Von Wien Nach Erbil

Der erste Nachtzug bringt euch von Wien über Ungarn nach Bukarest, wo ihr eine erste Pause einlegt und diese spannende Stadt kennenlernen könnt. Von dort trennt euch nur mehr eine Nachtbusfahrt von der Türkei – am nächsten Tag frühstückt ihr bereits am Bosphorus. In Istanbul gibt es eine kleine Pause für Stadtbesichtigungen oder einfach einen ersten Blick aufs Meer. Mit einem weiteren Stopp und einer gemütlichen Hotelnacht in Ankara kommt ihr dem Zug-Herzstück dieser Reise näher: Einer der längsten türkischen Züge („Kurtalan Ekspresi“) fährt mit euch von Ankara in gut 24 Stunden Fahrt bis nach Diyarbakir. Und weil es dort sehr schön ist und ihr in Diyarbakir die heimliche Hauptstadt der kurdischen Gebiete der Türkei bereist, gibt's hier auch eine Übernachtung und eine Reisepause, bevor euch eine letzte Nachtbusfahrt nach Erbil in Irakisch-Kurdistan bringt. Dort kommt ihr – bestimmt mit vielen Reise Geschichten im Gepäck – an und lernt eure Mitreisenden kennen.

Highlights dieser Route: Die Fahrt mit dem *Kurtalan Ekspresi* quer durch die ganze Türkei, die grenzüberschreitende Fahrt von der Südosttürkei in den Nordirak und natürlich Diyarbakir, die Stadt der endlos langen Stadtmauern und der Gärten am Tigris.

Reisedaten: Abfahrt am 26. September 2025 abends in Wien, Ankunft am 2. Oktober 2025 morgens in Erbil

Rückreise: von Erbil nach Wien

Selbstverständlich organisieren wir auch die Rückfahrt über den Landweg für euch. Wenn ihr euch dafür interessiert, gebt uns gerne Bescheid und teilt uns mit, wann ihr von Erbil abreisen wollt.

Reisedaten (unser Vorschlag): Abfahrt am 12. Oktober mittags in Erbil, Ankunft am 17. Oktober morgens in Wien

Preis

450 EUR pro Richtung (Wien-Erbil / Erbil-Wien) [440 EUR ermäßig]

inkl. alle Reservierungen und Tickets [Liegewagen im Zug], Hotelübernachtungen im EZ mit Frühstück unterwegs (Ankara & Diyarbakir bei der Hinreise bzw. Diyarbakir & Istanbul bei der Rückreise); exkl. Verpflegung und persönliche Ausgaben unterwegs, öffentlicher Verkehr in den Städten

Tag 1: Erbil - Anreise

- Individuelle Anreise
- Willkommen im Hotel
- Gemeinsames Abendessen

Übernachtung: Erbil

Tag 2: Erbil - Sulaimaniya

- Kennenlernen im Hotel
- Einführung zu Geschichte und Gesellschaft Irakisch-Kurdistans
- Besuch der Zitadelle von Erbil
- Fahrt nach Sulaiymania
- Abendessen an den Ufern eines Flusses in Dokan

Übernachtung: Erbil

Tag 3: Sulaimaniya - Baath-Vergangenheit und Gegenwartskunst

- Besuch von Amna Suraka, dem ehemaligen Gefängnis von Saddam Husseins Baath-Regime

- Besuch des Klosters Deir Maryam Al-Adhra (Kloster der Jungfrau Maria) in Sulaymaniyya und Gespräch mit Pater Jens Petzold
- Besuch der Zamwa Gallery
- Tour über den Bazar von Sulaimaniya

Übernachtung: Sulaimaniya

Tag 4: Sulaimaniya - Frauen in Irakisch-Kurdistan

- Gespräch mit der Frauenrechtsorganisation REPAK über die Position von Frauen in allen Teilen Kurdistans
- Treffen mit Aktivist*innen und Künstler*innen in der stillgelegten Tabakfabrik und im Paja Studio
- Gemeinsames Abendessen mit Bergpanorama in Sitak

Übernachtung: Sulaimanya

Tag 5: Halabja - Anfal und Iranisch-Irakische Beziehungen

- Fahrt nach Halabja
- Besuch des Gedenkortes, der die Giftgasangriffe des Baath-Regimes 1988 dokumentiert
- Besuch einer alten Khanaqa (islamische Schule) und Gespräch mit deren Imam zur Geschichte und Funktion der Khanaqa
- Fahrt durch die Hawraman-Grenzregion

Übernachtung: Sulaimanya

Tag 6: Erbil - irakisch-iranische Beziehungen

- Rückfahrt nach Erbil
- Besuch des Mount Sara, des Hausbergs von Erbil, mit Input zur irakisch-iranischen Beziehung
- Schwimmen am Staudamm Dokan

Übernachtung: Erbil

Tag 7: Lalesh und al-Qosh - Religiöse Vielfalt

- Schwerpunkttag Religiöse Minderheiten:
 - Besuch des altorientalischen Klosters al-Qosh: Einführung zu Christentum in Irak und Führung durch die Klosteranlage
 - Besuch des jesidischen Heiligtums Lalesh: Einführung zu Jesid*innen
- Weiterfahrt nach Duhok

Übernachtung: Duhok

Tag 8: Duhok - Jugend und Humanitäre Arbeit

- Besuch der Frauenrechtsorganisation Emma und Gespräch zu frauenrechtliche Fragen und zur Arbeit im humanitären Kontext
- Besuch der NGO Youth Speak mit Gespräch zur Arbeit der Organisation mit Jugendlichen in Duhok
- Einführung zur Geschichte der politischen Teilung in Kurdistan und zur Lage in Kirkuk

Übernachtung: Duhok

Tag 9: Ahmedi - Geschichte und traumhafte Natur

- Fahrt nach Ahmedi
- Halbtagswanderung durch das Garagebirge
- Besuch einer Tahineh-Mühle
- Besuch des über 1500 Jahre alten Klosters St. Odisho in Dere
- Besuch eines Aussichtspunkts auf Amedi

Übernachtung: Duhok

Tag 10: Akre - Erbil

- Besuch der historischen Stadt Akre, wo jährlich das Neujahrsfest Newroz zelebriert wird
- Rückfahrt nach Erbil
- Gemeinsames Abendessen, Feedbackrunde und Abschied von der Gruppe und den Reiseleiter*innen

Übernachtung: Erbil

- Abreise



Sulaimanya

Sulaimanya ist die Kulturhauptstadt Irakisch-Kurdistans. Die Stadt beherbergt angesehene Universitäten, Museen und eine lebhaft Kunstszene. Politisch dominiert die Patriotische Union Kurdistan (PUK) des Talabani-Clans das Geschehen.

Erbil

In der Hauptstadt Erbil sitzen die Regierung und das Regionalparlament Irakisch-Kurdistans. Die Stadt wächst seit Jahrzehnten rasant: Gated Communities, Malls, aber auch die jahrtausendalte Zitadelle sowie der Bazar prägen das Stadtbild.

Duhok and Surroundings

Rund um die Provinzhauptstadt Duhok befinden sich zahlreiche Flüchtlingslager. Sowohl Syrer*innen als auch Binnengeflüchtete aus dem Irak haben hier Zuflucht gefunden. Nahe der Stadt befinden sich das jesidische Heiligtum Lalesh und das altorientalische Kloster al-Qosh.

Amedi

Die 3000 Jahre alte Stadt Amedi liegt spektakulär auf einem Felsplateau umgeben von den Schluchten und Hängen des Gara-Gebirges.



Lalesh

Das jesidische Heiligtum liegt in einem beschaulichen Tal unweit der Provinzhauptstadt Duhok.



al-Qosh

Das Kloster al-Qosh liegt in einem Höhlenkomplex, der seit mehr als 1.000 Jahren bewohnt wird.

Tour Team



Roza

Ich habe 2015 in Hamburg mein Studium in Erziehungswissenschaft und Soziologie abgeschlossen. Danach arbeitete ich mehrere Jahre mit geflüchteten Personen in Deutschland und Frankreich. In den letzten vier Jahren habe ich hauptsächlich für das Goethe Institut in Erbil und im sogenannten humanitären Feld gearbeitet. Die irakisch-kurdistan Reise für Alsharq begleite ich nun zum vierten Mal. Ich freue mich euch kennenzulernen und mit euch verschiedene Erfahrungen auszutauschen.



Aras



© Copyright 2025 Alsharq. All rights reserved.

Source URL: <https://alsharq-reise.de/en/tour/irakisch-kurdistan-2025-10>